

Stadt Stadtallendorf

35260 Stadtallendorf, 29.10.2019

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales
und Kultur
- Der Vorsitzende -

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.10.2019
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Nordschule Stadtallendorf, Philipp-Dux-Straße 6

Anwesend sind:

Herr Fabian Gies
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Annemarie Hühn
Herr Berthold Littich
Frau Maria März
Herr Dominik Runge
Herr Wolfgang Salzer
Herr Thomas Seinsoth
Herr Ingolf Vandamme
Herr Bernd Waldheim

Vertreter für Frau Stefanie Lütt

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Stefan Rhein

Fraktionsvorsitzende:

Herr Werner Hesse
Herr Hans-Georg Lang
Herr Manfred Thierau

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Hans-Jürgen Back

Ausländerbeirat:

Frau Zehra Demir

Gäste:

Herr Zachow, Erster Kreisbeigeordneter
Herr Bonnard, Grundschule I
Frau Lampe, Grundschule I
Frau Ahlgrimm, Grundschule I
Herr Hirth, Projektleiter Soziale Stadt
Herr Rinde, Oberhessische Presse

Von der Verwaltung:

Herr Reiner Bremer
Herr Klaus Hütten
Herr Dirk Schindler

Schriftführer:

Herr Markus Harder

Entschuldigt fehlen:

Herr Michael Feldpausch
Herr Winand Koch
Frau Stefanie Lütt

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Entwicklung der Nordschule in Stadtallendorf
- 3 Beratung von eingegangenen Anträgen
- Beschlüsse**
- 4 Mitfinanzierung der Buslinien im Stadtbusverkehr ab Dez. 2021
Vorlage: FB3/2019/0020
- 5 Städtebauförderung Soziale Stadt – Projektgebiet „Inseln in der Stadt II“;
Beschluss des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)
Vorlage: FB4/2019/0083
- Kenntnisnahmen**
- 6 Geschwindigkeitsmessungen im I. Halbjahr 2019
Vorlage: FB3/2019/0016
- 7 Willkommensbesuch bei Neugeborenen
Vorlage: FB3/2019/0017
- 8 Barrierefreiheit von Haltestellen; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom
28.05.2019; Vorlage SPD/2019/0003
Vorlage: FB3/2019/0021
- 9 Bericht zur Umsetzung und Nachfrage des Stadtpasses der Stadt Stadtallendorf;
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2019
Vorlage: FB3/2019/0022
- 10 Beschlusskontrolle
- 11 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 12 Mitteilungen
- 12.1 Geburtenwald
- 13 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Stv. Gies, begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Fachausschusses II. Im Besonderen begrüßt er Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herrn Stadtrat Back, die Anwesenden der Verwaltung, den Schriftführer Herrn Harder, Herrn Rinde von der Oberhessischen Presse und die anwesenden Vertreter der Bärenbach- und Nordschule.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und den form- und fristgerecht Zugang der Einladung fest.

Auf Grund der Verspätung des Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Zachow, werden die Tagesordnungspunkte zwei und fünf getauscht.

Zu 2 Entwicklung der Nordschule in Stadtallendorf

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Zachow.

Herr Zachow teilt mit, dass die Nordschule erhalten bleibt und gleichberechtigt mit der Bärenbachschule kooperieren wird. Die Erweiterung der Nordschule auf vier Klassen bedarf jedoch einer baulichen Erweiterung des Komplexes. Hierbei muss die Stadt eingebunden werden, da zwar die Erweiterung auf dem derzeitigen Gelände der Nordschule erfolgen kann, jedoch möchte sich der Landkreis weitere Flächen sichern um im Bedarfsfall einen weiteren Ausbau durchführen zu können.

Herr Bürgermeister Somogyi sichert eine Zusammenarbeit zu und begrüßt die Entwicklung.

Auch von Seiten der Schulleitung wird die getroffene Entscheidung begrüßt.

Wann die Erweiterung erfolgen wird lässt Herr Zachow offen, da es hierfür noch keine Planungen gibt. Da der derzeitige Zustand nicht mehr tragbar ist, wird der Ausbau in absehbarer Zeit erfolgen.

Einer multifunktionalen Nutzung der Schulräume steht Herr Zachow offen gegenüber. Er sieht keine Gründe, weshalb eine Nutzung der Schulräume durch Stadtallendorfer Vereine untersagt werden sollte.

Zu 3 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Beschlüsse

Zu 4 Mitfinanzierung der Buslinien im Stadtbusverkehr ab Dez. 2021 Vorlage: FB3/2019/0020

Herr Bürgermeister Somogyi stellt die Vorlage vor und erläutert, dass der jährliche städtische Zuschuss bei 105.000 € liegt und eine Bezuschussung über

das Jahr 2021 hinweg erfolgen sollte, da es zur Lebensqualität beiträgt und die Stadt als Wohnort attraktiv macht. Auch soll der Fahrplan besser an die An- und Abfahrzeiten der Bahn angepasst werden.

Herr Stv. Hesse steht dem positiv gegenüber, merkt jedoch an, dass ein Endzeitpunkt in der Vorlage aufgeführt werden sollte, da sowohl die zukünftige finanzielle Belastung als auch die generelle Entwicklung der Stadt Stadtallendorf nicht vorausgesagt werden kann.

Es wird vereinbart, dass die Vorlage um den Endzeitpunkt 2029 ergänzt und entsprechend im Fachausschuss I beschlossen wird.

Eine Beschlussfassung der aktuellen Vorlage im Fachausschuss II erfolgt ebenfalls, jedoch unter dem Vorbehalt der Anpassung.

Beschluss:

Die Buslinien des RMV für den Stadtbusverkehr in Stadtallendorf werden über das Jahr 2021 in mindestens der gleichen bisherigen Größenordnung hinaus weiterhin mitfinanziert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 5 Städtebauförderung Soziale Stadt – Projektgebiet „Inseln in der Stadt II“; Beschluss des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) Vorlage: FB4/2019/0083

Herr Bürgermeister Somogyi stellt das Projektgebiet „Inseln in der Stadt II“ des „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept“ (ISEK) vor und übergibt das Wort an Herrn Hirth (Projektleiter Soziale Stadt).

Herr Hirth stellt das Konzept umfassend vor und erläutert die Eckpunkte und Besonderheiten. Er verweist darauf, dass die Fördergelder für das Projektgebiet „Inseln in der Stadt II“ zweckgebunden sind und nicht für andere Maßnahmen genutzt werden dürfen. Dies bedeutet, dass auch noch nicht umgesetzte Maßnahmen aus dem Projektgebiet „Inseln in der Stadt I“ nicht über die Förderung finanziert werden dürfen.

Das ISEK sieht vor allem eine Steigerung der Lebens- und Wohnqualität vor, hierzu soll ein „Grünes Band“ entlang der Nord-Süd-Achse geschaffen werden. Das „Grüne Band“ definiert sich überwiegend durch die Begrünung der Siedlungslandschaft und die Wegeverknüpfung zwischen Wohngebieten.

Herr Stv. Salzer stellt die Frage, weshalb die „WASAG“ nicht Teil dieses „Grünen Bandes“ ist. Herr Hirth teilt mit, dass das Gebiet, welches durch das Projekt gefördert wird, eine beachtliche Größe hat und eine Hinzunahme der „WASAG“ im Antragsverfahren möglicherweise zu einer Ablehnung der Fördergelder geführt hätte.

Er stellt in Aussicht, dass die „WASAG“ bei der nächsten Antragsstellung Gegenstand des Antrages sein wird.

Beschluss:

1. Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für das Projektgebiet „Inseln in der Stadt II“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 171e, Absatz 4 und 5 BauGB als Grundlage für die Umsetzung des Städtebauförderungsprogrammes Soziale Stadt das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für das Projektgebiet „Inseln in der Stadt II“ (Stand: Oktober 2019).

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 6 Geschwindigkeitsmessungen im I. Halbjahr 2019
Vorlage: FB3/2019/0016**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die angefügte Tabelle mit den Ergebnissen der Geschwindigkeitsmessungen im 1. Halbjahr 2019 wird zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 7 Willkommensbesuch bei Neugeborenen
Vorlage: FB3/2019/0017**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage und geht vor allem auf die Veränderungen im familiären Bereich ein. War es in der Vergangenheit üblich, dass zwei Generationen in einem Haus gewohnt haben, so hat sich das Wohnverhalten verändert. Entsprechend können Großeltern nicht mehr in dem Umfang bei der Erziehung unterstützen, wie in der Vergangenheit.

Das Projekt richtet sich an junge Familien und unterstützt diese durch Beratung, Informationen und Hilfsangebote.

Kenntnisnahme:

Die Teilnahme an den Projekten „9+12“ - gemeinsam gesund in der Schwangerschaft und im ersten Lebensjahr sowie „Willkommen im Leben“ wird beschlossen. Ein/e Mitarbeiter/in wird beauftragt, ab diesem Jahr Stadtallendorfer Familien, die ein Baby bekommen haben, nach Ankündigung zu besuchen und im Namen der städtischen Gremien in unserer Stadt willkommen zu heißen, einen Gutschein im Wert von 30 € zu überreichen und die Familie über Unterstützungsangebote der Stadt und des Landkreises zu informieren. Ab dem 01.01.2020 werden Gutscheine im Wert von jeweils 50,00 € überreicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 8 Barrierefreiheit von Haltestellen; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 28.05.2019: Vorlage SPD/2019/0003
Vorlage: FB3/2019/0021**

Die Vorlage wird durch Herrn Bürgermeister Somogyi erläutert. Er teilt mit, dass der Umbau der Bushaltestellen insgesamt ca. 2.000.000 € kosten wird und nach den rechtlichen Vorgaben bis Ende 2022 abgeschlossen sein soll. Es handelt sich um eine gesetzliche Vorgabe, der entsprochen werden muss.

Herr Zachow verweist darauf, dass der Landkreis Marburg-Biedenkopf die Planungskosten für den barrierefreien Umbau der Haltestellen bezuschusst. Des Weiteren teilt er mit, dass eine Landesförderung von bis zu 75 % möglich sei.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Zur Erarbeitung des beantragten Konzepts bzw. zur Ausführung der Planungsarbeiten ist es notwendig, einen geeigneten Fachplaner zu beauftragen. Eine entsprechende Ausschreibung wird derzeit von der Verwaltung ausgearbeitet.

Mit dem o.g. Antrag wird die Verwaltung um die Erarbeitung eines Konzepts für den barrierefreien Ausbau/Umbau der Haltestellen in Stadtallendorf bis zum 31.10.2019 gebeten. Absprachen zwischen dem Fachbereich 3 und dem Fachbereich 4 haben ergeben, dass dieses Thema sehr umfangreich ist und nicht durch eigenes Personal erledigt werden kann. Daher wird eine Ausschreibung erarbeitet und anschließend ein Fachplaner beauftragt. Sobald ein entsprechendes Konzept erstellt ist, werden die Ergebnisse vorgestellt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 9 Bericht zur Umsetzung und Nachfrage des Stadtpasses der Stadt Stadtallendorf; Antrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2019
Vorlage: FB3/2019/0022**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat um einen Bericht zum Stadtpass der Stadt Stadtallendorf. Der Bericht soll u. a. beinhalten:

1. die Art und Weise der regelmäßigen Information von Bürgerinnen und Bürgern zu den unterschiedlichen Vergünstigungen des Stadtpasses,
2. die Anzahl der gültigen Stadtpässe für das Jahr 2018 sowie die Anzahl der aktuell gültigen Stadtpässe 2019,
3. die Anzahl der in Anspruch genommenen Vergünstigungen, gegliedert entsprechend dem Katalog der Richtlinie.
4. den Ausweis der aufgrund der Vergünstigungen der Stadt entstandenen Kosten vom 01.01.2019 – 31.07.2019.

Bericht zu 1:

Im Januar 2019 wurde ein Presseartikel über die Angebote und Voraussetzungen des Stadtpasses veröffentlicht. Darüber hinaus gibt es Hinweise über mögliche Ermäßigungen auf den Preisinformationen der Bäder und bei Veranstaltungen (z. B. Veröffentlichung für die Seniorenfreizeit). Weitere Informationen können auf www.stadtallendorf.de eingeholt werden.

Bericht zu 2:

Ausgestellte Stadtpässe in
2018: 56 Stück
2019: 74 Stück (Stand 16.09.2019)

Bericht zu 3 und 4:

Die in Anspruch genommenen Vergünstigungen und der Minderertrag stellen sich wie folgt dar:

	2018	2019	Bemerkung	Minderertrag in 2019
Freibad	217	103		128,00 €
Hallenbad	484	337		512,00 €
Jugendzentrum	-	10		144,00 €
Kino	0	0		---
Senioren	17	2		312,90 €
Busfahrkarten	510	460	Bis 2018 nur mit Seniorenpass	483,00 €

Eine direkte Abrechnung der Stadtwerke erfolgt nicht. Der Minderertrag wird über den Defizitausgleich ersetzt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 10 Beschlusskontrolle

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu 11 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es liegen keine Berichte vor.

Zu 12 Mitteilungen

Zu 12.1 Geburtenwald

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass am Sonntag von 11 bis 16 Uhr im Geburtenwald Neupflanzungen stattfinden werden. Interessierte sind herzlichst eingeladen.

Zu 13 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Fabian Gies
Vorsitzender**

**Markus Harder
Schriftführer**